

Medienmitteilung

Basel, 10. Juni 2022

Kunstpreisträgerin Anita Mucolli an der LISTE 2022

Anita Mucolli gewann den Helvetia Kunstpreis 2021 und erhält im Rahmen des Förderpreises die Möglichkeit, an der diesjährigen LISTE Art Fair Basel auszustellen. In diesem Rahmen zeigt sie ihr neuestes Werk, eine Rauminstallation mit uns unbekanntem, aber seltsam vertraut wirkenden Lebensformen.

Die Schweizer Künstlerin Anita Mucolli (*1993) schafft immersive Rauminstallation, in denen sie über mögliche Zukunftsszenarien nachdenkt. Ihre Räume erinnern oft an Filmszenarien oder Theaterkulissen, die Vertrautes und zugleich Befremdendes in sich vereinen. Wer die Räume betritt wird selbst Teil davon, die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen.

Räume mit Erzählpotenzial

Raum wird von Anita Mucolli nicht nur als physischer Raum verstanden, sondern hat eine anthropologische Dimension, die unsere kulturellen Zeitkonzepte mit imaginierten Räumen und Orten verbindet, die wir beispielsweise aus Literatur, Film und Theater kennen. Der Raum hat somit viele Funktionen, wir halten uns nicht einfach darin auf, sondern durchdenken gemeinsam unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und unsere Zukunft.

(Un)bekannte Lebensformen

Die jüngste Arbeit der Künstlerin ist eine Installation, die an die Szenerie eines Science-Fiction Films erinnert und von seltsam wirkenden Kreaturen bewohnt wird. Sie reihen sich ein in eine Linie von Monstern und Fantasiewesen, die sich Literaten, Filmemacher und Künstler für uns ausgedacht haben, um unsere Sinne an Lebensformen zu gewöhnen, die unsere Augen niemals sehen können. Von Mikroorganismen, Bakterien und Viren über Zellen in allen Formen bis hin zu den Bewohnern der Tiefsee bietet uns das Leben Formen, zu denen wir eine Verbindung haben, obwohl wir eigentlich nicht mit ihnen vertraut sind.

«The other»

Mit dem Werk, das Anita Mucolli an der LISTE Art Fair Basel 2022 zeigt, präsentiert sie eine Vorstellung von der Vergangenheit und der Zukunft der Erde: Ein gekacheltes Schwimmbad als Lebensraum von Kreaturen und Lebensformen, die sich darin eingetaucht in einer uns fremden Flüssigkeit befinden und weiterentwickeln. Vielleicht handelt es sich um Embryonen, Prototypen oder Modelle von Lebewesen, die noch keine Funktion und keinen Platz im Universum haben und deshalb zu vorübergehenden Skulpturen wurden.

Erfahren Sie mehr zur Arbeit von Anita Mucolli im Video: [Helvetia Kunstpreis 2021 – Anita Mucolli](#)

Starthilfe als Teil des Kunstengagements

Helvetia Versicherungen fördert mit dem Kunstpreis junge Nachwuchskünstler zu Beginn ihrer beruflichen Karriere. So richtet sich der Helvetia Kunstpreis an Diplomandinnen und Diplomanden von Schweizer Fachhochschulen im Bereich «Bildende Kunst und Medienkunst». Mit dem Preis ist eine doppelte Starthilfe verbunden: Einerseits erhält der Gewinner bzw. die Gewinnerin ein Preisgeld von 15 000 Franken, andererseits die Möglichkeit, sich mit einer Soloausstellung an der Kunstmesse LISTE Art Fair Basel einem internationalen Fachpublikum und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Seit ihrer Gründung 1996 widmet sich die LISTE der aktiven Förderung von Galerien und Künstlerinnen und Künstlern einer jungen und mittleren Generation.

Der Helvetia Kunstpreis ist ein wesentlicher Teil des Kunstengagements der international tätigen Versicherungsgruppe. Der Preis wird seit 2004 jährlich verliehen. Zuerst unter dem Namen Nationale Suisse Kunstpreis, seit dem Zusammenschluss von Helvetia und Nationale Suisse nun als Helvetia Kunstpreis. Helvetia, die auch Kunst versichert, verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Schweizer Kunst mit einer über 70-jährigen Geschichte. Die Sammlung konzentriert sich auf Malerei, Zeichnungen und Fotografie. Seit 2015 verfügt Helvetia mit dem Helvetia Art Foyer am Hauptsitz in Basel über einen eigenen, für die Öffentlichkeit zugänglichen Ausstellungsraum. In diesem werden entweder thematische Ausstellungen, die Werke der eigenen Sammlung einschliessen, oder Solopräsentationen von Künstlern und Künstlerinnen gezeigt.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Medien

Dominik Chiavi
Senior Manager Media Relations

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 12 000 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschliesst Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll

und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite massgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.22 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2021 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 519.8 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.